

PFARREI ST. JOHANN ST. LUDGER

PFARRBRIEF



Weihnachten 2019

Kirchstraße 4 • 48727 Billerbeck
Telefon 02543-6209 • www.domsite-billerbeck.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Grüße aus Rom	Seite 5
Ein herzliches Dankeschön	Seite 6
„DomUs“ – Kirche für uns	Seite 8
„Macht.Kirche.Neu“ in Billerbeck	Seite 10
Männerpastoral	Seite 11
Altenbegegnung St. Ludgerus	Seite 12
kfd und ihre Aktivitäten	Seite 14
Capellengemeinde Aulendorf e.V.	Seite 16
ESCAPE-Raum „Der Löwe von Münster“	Seite 18
Kolping	Seite 20
Hospizgruppe Billerbeck e. V.	Seite 22
Kinderseiten	Seite 24
Haltepunkt: Ein Angebot für Suchende	Seite 27
KjG Ferienwerk	Seite 28
Messdiener	Seite 30
DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V.	Seite 32
Einladungen an den Feiertagen	Seite 34
Gesangsverein Aulendorf	Seite 37
Weitere Einladungen und Termine	ab Seite 38
Sternsinger	Seite 51

Impressum

Der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde St. Johann / St. Ludger wird vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarreirats herausgegeben.

Anschrift: Kirchstraße 4, 48727 Billerbeck,
Telefon 02543 6209, www.domsite-billerbeck.de

Redaktion: Hanna Falk-Oster, Petra Dresemann,
Titelbild: Petra Dresemann

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten und zu Ostern.

Der Pfarrbrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte in Billerbeck kostenlos verteilt. Sollten Sie nicht zur kath. Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie ihn bitte als freundlichen Gruß.

Weitere Ausgaben liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes im Advent 2019!

Vor 3 Jahren wurde in der Adventszeit ein Konzert der Landesregierung von NRW aus unserem Dom im Fernsehen übertragen; dadurch wurde Billerbeck sehr bekannt. Damals trug der Schauspieler Dietmar Bär unter anderem dieses Gedicht vor:

Kurt Ihlenfeld „Danach“

*Maria spricht kein einziges Wort, ruht bloss auf ihrem Lager dort.
Herr Joseph bettet müde sich ins Stroh und schlummert väterlich.*

*Das Kind in seiner Krippe liegt, geduldig an das Holz geschmiegt.
Auch Ochs und Esel halten Ruh, Nachtfalter flattern ab und zu.*

*Verloren ist der Engel Spur, verlassen liegen Stall und Flur.
Die Könige sind heimgekehrt,
so ruhn auch Krone, Schild und Schwert.*

*Am Feuer schlafen Hirt und Hund, die Herde weidet ihren Grund.
Der Stern der Sterne - er verblich. Die kleinen Lichter sammeln sich.*

*Der Mond blickt still auf Bethlehem. Und alles ist wie ehemals.
Nur dass ein neugeborenes Kind
den schweren Weg zum Kreuz beginnt.*

An dieses Gedicht erinnerte ich mich, als ich das Titelbild dieses Pfarrbriefes sah: die Heilige Familie aus der Krippendarstellung in unserm Dom. Im Hintergrund haben wir ein Kreuz aufgehängt. „Eigentlich gehört das da doch gar nicht hin“ mögen Sie denken, „die Krippe hat doch nichts mit dem Kreuz zu tun!“ – oder vielleicht doch?

Weihnachten ist das Fest der Frohen Botschaft Gottes für unsere Welt und deshalb für viele auch ein Fest der guten Gefühle. Mit einem neugeborenen Kind kommen neue Lebenschancen, neue Ideen, neue Möglichkeiten in die Welt. Aber irgendwann kommt auch der Alltag, das Gewöhnliche, die Normalität; und dann muss jeder Mensch seinen eigenen Lebensweg suchen und gehen.

So ging es auch diesem Kind, dessen Geburtsfest wir wieder feiern und dessen Bilder wir uns in den Krippen der Kirchen und Zuhause so gerne anschauen – *nur, dass dieses neugeborene Kind den schweren Weg zum Kreuz beginnt ...*

Dazu hat Gott seinen Sohn in diese Welt gesandt, dafür ist er Mensch geworden: An Weihnachten tritt Gott mitten in unsere ganz konkrete Lebenswelt. Der allmächtige und große Gott scheut sich nicht, sich in die Tiefe menschlicher Not und Armut zu begeben. Er nimmt sich der Not der Menschen an und bringt mit sich **Licht, Leben und Liebe**. Das sind die Geschenke Gottes zu Weihnachten an uns Menschen und die haben sich endgültig erfüllt durch den Tod am Kreuz und durch die Auferstehung Jesu.

Auch in der Christmette und in den anderen festlichen Weihnachtsmessen sprechen wir das Geheimnis unseres Glaubens: „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!“

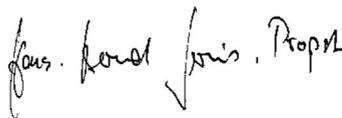
Liebe Schwestern und Brüder, auch wenn es den einen oder anderen stören mag: wir können bei aller Weihnachtsfreude nicht das Kreuz aus dem Blick verlieren, denn es erinnert uns auch an das Kreuz und das Leid vieler Menschen in dieser Welt.

Und weil dieses Kind in der Krippe später am Kreuz den Tod überwunden hat, trauen wir uns sogar, zu singen **„im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung!“**.

Gemeinsam mit allen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich Mitverantwortung übernehmen, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und in allem Licht, Leben, Liebe, Hoffnung und Heil für Leib und Seele!

**Und ganz herzlich danke ich allen,
die diesen Pfarrbrief erstellt und verteilt haben!**

Ihr

Handwritten signature in black ink, reading "Hans-Joachim Propp".

Herzliche Grüße aus Rom!

Nachdem ich nun einen Monat in Rom lebe, möchte ich Ihnen gerne von meinen neuen Erfahrungen berichten. Es gibt einige Dinge, die sich für mich sehr verändert haben. Alleine der neue Tagesablauf als Student einer Universität, der Unterricht der verschiedenen Professoren mit den unterschiedlichsten Nationalitäten; meinen Alltag mit Bussen und der U-Bahn zu bewerkstelligen; auch das spirituelle Leben hat sich in gewisser Weise der neuen Situation angepasst. Es sind eine Menge Veränderungen in diesem Monat auf mich zugekommen. Es ist klar, dass ich nach 15 Jahren Pause eine größere Herausforderung habe, als manch anderer. Aber ich bin von der neuen Entwicklung sehr überzeugt. Am 28. September habe ich Billerbeck verlassen und schon zwei Tage später, am 30. September begann mein Studium.



An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die guten Tage in Billerbeck bedanken! Genau acht Jahre hatte ich die Möglichkeit von jedem von Ihnen so viel zu lernen. Sie haben viel zu meinem persönlichen Leben beigetragen. Sie haben mich die Kultur Deutschlands, die deutsche Sprache und Mentalität gelehrt. So konnte ich wie einer von Ihnen leben. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen! Dies kann nicht mit ein paar Worten gesagt werden.

Ich erinnere mich gerne an den 15. September 2019 und meiner großartigen Verabschiedung. Ihre große Präsenz im Dom machte mir große Freude. Ich spürte Ihre Dankbarkeit und Anerkennung für meinen kleinen Dienst in der katholischen Gemeinde Billerbeck. Sie sind auch meinem Wunsch nach einer Spende für Kinder nachgekommen. Für diese große Spende in Höhe von 6.000 Euro bedanke ich mich recht herzlich!!! Nun bin ich in Rom, aber Sie werden immer in meinem Herzen bleiben. Es war für mich eine Zeit, die ich sehr zu schätzen weiß. Wie bereits besprochen, lassen Sie es mich bitte wissen, wenn Sie einen Aufenthalt in Rom planen. Ich werde sodann versuchen, etwas Zeit für Sie zu finden. Schließlich bitte ich noch, mich und mein Studium in Ihre Gebete aufzunehmen. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute und reichlichen Segen von unserem Gott.

Ein herzliches Dankeschön

...sagen wir an dieser Stelle drei Personen, die in den vergangenen Monaten nach langer Zeit ihre Dienste für unsere Kirchengemeinde beendet haben:

Nach mehr als 17 Jahren hat Frau **Hildegard Lohmann** die Reinigung und Pflege der Kirchenwäsche abgegeben, die im Dom, in St. Johann und in der Kapelle des Ludgerusstiftes regelmäßig anfällt. Ob es die Kelchtücher, Handtücher und andere Dinge sind, die täglich und wöchentlich gebraucht werden oder auch die Paramente und Gewänder für die liturgischen Feiern: all das hat Frau Lohmann mit einem wachen Blick und viel Sachverstand gereinigt und „in Schuss“ gehalten. Dafür sage ich Ihr im Namen der ganzen Gemeinde vielen, vielen Dank!

Die Nachfolge hat inzwischen Frau Michaela Hüwe angetreten.

Herr **Herbert Noll** hat seinen ehrenamtlichen Dienst als Küster in der Kapelle des Ludgerusstiftes beendet, den er nach dem Weggang der Ordensschwester im Jahr 2009 gemeinsam mit Herrn Winfried Ahlers übernommen und somit 10 Jahre lang versehen hat. Die Vor- und Nachbereitung der regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle und die Spendung der Hl. Kommunion bei den Bewohnern, die nicht mehr in die Kapelle kommen können, sind die wichtigsten Aufgaben, die Herr Noll übernommen hat; für diesen auch seelsorglichen Dienst sagen wir ihm „Danke“!

Es ist gut, zu wissen, dass mit Winfried Ahlers, Michaela Kasper und Andreas Wittig auch dieser Dienst im Ludgerusstift weiterhin gewährleistet ist.

Das Pfarrarchiv und die Fortführung einer Pfarrchronik wurden seit 2008 von Herrn **Ulrich Schulten** ehrenamtlich betreut. Diese Aufgabe, die mehr im Verborgenen geschieht, ist vor allem auch für die „Nachwelt“ wichtig und interessant, denn erst in späteren Zeiten weiß man zu schätzen, dass es Nachschlagemöglichkeiten gibt, um wichtige Ereignisse in unserer Kirchengemeinde nachvollziehen zu können. Als „Krönung“ seiner

ehrenamtlichen Tätigkeit konnte Herr Schulten dem Pfarrbüro seine fast 300 Seiten umfassende „Chronik der Pfarrgemeinde 2008-2017“ übergeben. Für diese enorme „Fleißarbeit“ sagen wir ebenfalls von Herzen ein großes Dankeschön.

Ich bin dankbar, dass Frau Maria Diecker diese Aufgabe von Herrn Schulten übernommen hat.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich den Dreien, die ihre Dienste nun beendet haben, allen, die sich weiterhin in diesen Bereichen engagieren und denen, die jetzt bereit sind, diese Dienste neu zu übernehmen.

Es ist bewundernswert, wieviel Zeit und Kraft von vielen Frauen, Männern Jugendlichen und Kindern in unserer Kirchengemeinde investiert wird, um all die Dinge „am Laufen“ zu halten.

Ihnen allen gilt unser großer Dank!!

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-Bernd Serries, Propst". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.

Hans-Bernd Serries, Propst

Kirche für alle Generationen: ,DomUs‘ – Kirche für uns

Ab Januar startet ein neues, aber gar nicht so unbekanntes Gottesdienstformat in unserer Pfarrei. Vielleicht ist Ihnen unser Einladungs-Flyer mit diesem Pfarrbrief schon in die Hände gefallen. Hier einige nähere Hintergrundinformationen wie es zu diesem Projekt gekommen ist:

Einige Überlegungen zuvor

In Billerbeck gibt es viele (junge) Christen und christliche Familien, die prinzipiell auch der Kirche und dem Christentum aufgeschlossen sind. Dennoch feiern die meisten Christen nur noch sehr vereinzelt unsere Gottesdienste mit. Die Gründe sind vielfältig und liegen zum einen im gesellschaftlichen Umbruch, am persönlichen Freizeitverhalten aber auch an der Art, wie in unseren Kirchen Gottesdienste gestaltet sind. Aber auch unsere ‚normalen Sonntagseucharistie-Feiern‘ sprechen scheinbar gerade jüngere bis mittelalte Erwachsene kaum an, zumindest sind sie in diesen Gottesdiensten kaum noch vertreten.

Ein beeindruckendes Erlebnis am ‚Billerbecker Kirchentag‘ im vergangenen März war, dass über den Tag verteilt eine große Vielfalt von Christen sich angesprochen fühlte. Besonders im Abschlussgottesdienst war dieser generationsübergreifende ‚positive Geist‘ zu spüren. Alle hatten sich den Tag über auf ganz unterschiedliche Weise von der Bibelstelle des ‚brennenden Dornbusch‘ ansprechen lassen – im Abschlussgottesdienst kamen die vielfältigen Erfahrungen im gemeinsamen Beten zusammen!

Eine Schlussfolgerung daraus:

Wir brauchen häufiger (Gottesdienst-)Feiern, die gleiche Themen und biblische Texte haben, aber je nach Generation und Interesse unterschiedlich bedacht, besprochen, durchbetet und kreativ umgesetzt werden.

Deshalb folgende Idee:

Wir feiern in einer gewissen Regelmäßigkeit einen Gottesdienst für alle Generationen, so dass sich alle nach Wunsch und Alter mit der biblischen Botschaft auseinandersetzen können und anschließend gemeinsam mit der Eucharistie abschließen.

Mittlerweile hat sich eine Projektgruppe gefunden, die sich folgendes überlegt hat:

Wir beginnen den Gottesdienst sonntags um 10.00 Uhr im Dom mit einem schwungvollen Lied, einer Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet. Dann steht der biblische Text des Sonntags im Mittelpunkt indem wir uns in folgende mögliche Gruppen aufteilen:

- Kinderkirche (für Kinder im Kita-Alter)
- ‚Schu-Ki‘ (für Kinder im Grundschulalter)
- ‚Ju-Ki‘ (Jugendliche ab der 5. Klasse)
- ‚Impuls für mich...‘ – Impulse für meinen Alltag
- ‚Was sagst Du dazu?‘ – die Bibel ins gemeinsame Gespräch bringen
- Im Dom: klassische Predigt mit anschließendem Predigtgespräch (Prediger des Sonntags)

Nach ca. 30 Minuten kommen alle wieder im Dom zusammen. Hier werden bis zum Eintreffen aller Beteiligten Lieder gesungen bzw. Musik gespielt und man hört dann kurz von den einzelnen Gruppen, wie sie sich dem biblischen Text genähert haben. Anschließend feiern wir in familiengerechter Weise die Eucharistie.

Nach der Feier im Dom sind alle, die möchten, noch zu einem einfachen, aber leckeren Mittagessen eingeladen. Erste Kochteams haben schon ihre Mithilfe signalisiert.

Interesse geweckt?

Dann kommen Sie doch einfach zu unserem ersten ‚DomUs‘ am Sonntag, dem 26. Januar um 10.00 Uhr in den Dom!

Für das ‚DomUs‘ - Team: Thorsten Wellenkötter, Diakon

Macht.Kirche.Neu

Sie erinnern sich noch an den Frühjahr diesen Jahres? Ausgehend von der Initiative „Maria 2.0“ aus Münster, die auf die unbefriedigende Rolle der Frau in der Kirche und auch auf die mangelnde Aufarbeitung der Missbrauchsfälle hinweist, haben sich auch in Billerbeck Frauen zusammengefunden, die dieses Anliegen unterstützen möchten.



Unter dem Motto „Macht.Kirche.Neu“ organisierten die Frauen aus Billerbeck, alle seit langem engagiert in unserer Gemeinde, ein langes Seil rund um den Dom. Die in der Aktionswoche im Mai an diesem Seil angebotenen Karten mit der Frage: „Eine Kirche ist meine Kirche, wenn...“ wurden intensiv genutzt. Die vielfältigen Aussagen wurden nach der Aktion aufbereitet und können weiterhin unter der Rubrik „Aktuelles“ auf www.domsite-billerbeck als Link und auch als gebundenes Buch in der Johannikirche eingesehen werden.

Wichtig ist uns, dass diese Aktion nicht folgenlos bleiben soll.

So möchten wir uns u.a. weiterhin mit der Rolle der Frau in der Kirche befassen. Darum laden wir herzlich zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein mit dem Thema:

Warum eigentlich nicht? - Weiheamt für Frauen

Wann: 29.01.2020 um 19.30 Uhr

Wo: Pfarrheim am Dom

Referentin ist Frau Ute Albrecht, geistliche Leiterin der *kfd* im Bistum Münster.

Die Frauen von „Macht.Kirche.Neu“ in Billerbeck

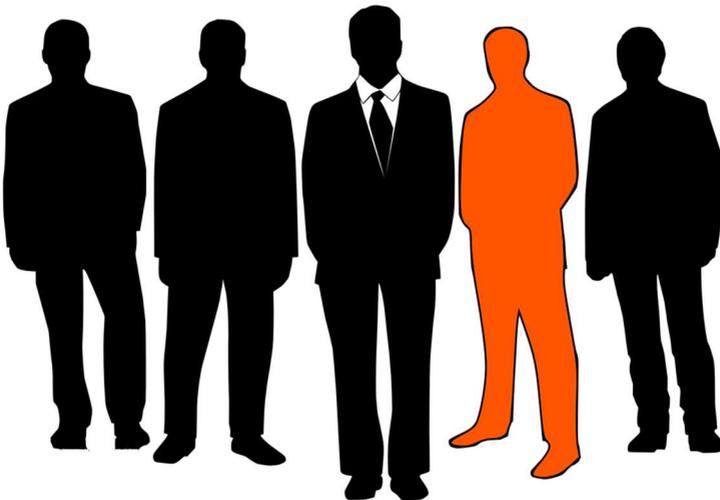
Kontakt: Aktion.Maria2.0@gmx.de

Hat Mann Lust auf mehr....

- ... Austausch
- ... Gleichgesinnte
- ... Glaube und Welt
- ... Stammtisch
- ... Geistliches

die ‚Männerpastoral‘ unserer Kirchengemeinde lädt dazu und zu mehr ein:

- Männerstammtisch an jedem 1. Dienstag im Monat in der Domschänke Groll
- Wanderungen und Radtouren
-
- Männerwochenende hoch über dem Rhein in Emmerich-Hochelten vom **06.11. bis 09.11.2020**



Frank Bakenecker, Pfarrer

bakenecker-f@bistum-muenster.de Tel.: 238 79 16

Senioren und Seniorinnen sterben - sterben aber nicht aus.

Die "Altenbegegnung St. Ludgerus" ist seit mehr als 40 Jahren ein Treffpunkt für alle Senioren und Seniorinnen aus Billerbeck - nicht gebunden an eine Konfession oder Glaubensrichtung.

Ob der Name nun "Altenbegegnung" oder "aktiver Seniorentreff" lautet ist für unsere Angebote nicht ausschlaggebend. (Ü 60 bleibt Ü 60) Bei etlichen Veranstaltungen sind auch die Bewohner und Bewohnerinnen des Ludgerusstiftes unsere Gäste.

In der "Altenbegegnung St. Ludgerus" kommt die ältere Generation zusammen, die Lebendigkeit und Abwechslung in ihren Alltag bringen möchte, z.B. durch Gedankenaustausch, Singen, Klönen, Karten- und Gesellschaftsspiele, sich auseinandersetzen mit Themen zu Gott und der Welt.

So fühlt sich z.B. eine Seniorengruppe verantwortlich für das an jedem Montag im DOM (Ludgerussterbekapelle) von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr stattfindende Friedensgebet und das Gebet um Nachwuchs in den geistlichen Berufungen.

Das gemeinsame Frühstück an jedem letzten Dienstag im Monat mit anschließender Möglichkeit des Gottesdienstbesuches erfreut sich großer Beliebtheit. Unterschiedliche Schwerpunkte an diesen Vormittagen bringen Abwechslung und Impulse für den Alltag (z.B. Brandschutzinformationen der Feuerwehr; die Polizei warnt vor kriminellen Machenschaften; der richtige Umgang mit dem Rollator / Rollstuhl u. ä.) Die nächsten Frühstückstermine in 2019 sind: Dienstag, 26. 11. 2019 und Dienstag 10. 12. 2019 jeweils um 9.00 Uhr. Am Dienstag, 03. 12. 2019 findet in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr das adventliche Beisammensein statt mit Kaffeetrinken, Texten und Singen mit musikalischer Begleitung.

In unserem Alltag werden wir häufig auf der Straße, bei Veranstaltungen, in der Kirche, im pflegerischen Bereich ob zu Hause, stationär im Krankenhaus oder in Seniorenheimen mit Menschen aus einer anderen Kultur - mit einer anderen Religion konfrontiert. Bei unserem besinnlichen Tag im März 2020 im Kloster Gerleve möchten wir uns daher näher mit diesem Bereich befassen. "Die Einheit in der Vielfalt" wird darum als Thema

für dieses Angebot in der Fastenzeit sein. Schon jetzt sind alle herzlich dazu eingeladen.

Das Leitungsteam der Altenbegegnung St. Ludgerus freut sich auch über Personen, die bereit sind, durch ihren ehrenamtlichen Einsatz neue Frische und Ideen in die Begegnungen zu bringen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich doch einfach zwecks weiterer Informationen bei:

Annegret Daldrup, 02543-4984;

Ulla Lammerding, 02543-9696;

Marie-Theres Maeßen 02543-6213

"Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut"

(Eduard Mörike).

Mit diesem Gedanken wünscht das Leitungsteam der "Altenbegegnung St. Ludgerus" allen Gemeindemitgliedern, besonders aber der älteren Generation eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2020 Gottes Segen, Gesundheit, Frohsinn, Zufriedenheit und Zuversicht

Annette Daldrup, Ulla Lammerding und Marie-Theres Maeßen

kfd und ihre Aktivitäten

Im Rückblick gab es bei der kfd ein besonderes Highlight: die kfd on tour nach Maastricht vom 08.09. bis zum 10.09.2019. Über 40 Teilnehmerinnen besuchten zuerst Roermond mit der Kathedrale und dem Outlet- Center. Weiter ging es in die gemütliche kleine Stadt Thorn, der „weißen Stadt“. Am Abend trafen wir in Maastricht ein, wo wir in einem modernen Designhotel zwei Nächte verbrachten. Eine Stadtführung und eine Schifffahrt



informierten uns über die Stadt der Niederlande, die für die europäische Geschichte durch den Vertrag von Maastricht 1992 wichtig ist. Alle drei besuchten Städte liegen an der Maas, so dass wir auch von der Landschaft her viel Neues erfuhren. Genügend Raum war auch gegeben für eigene Unternehmungen, shoppen oder einfach nur bei wunderbarem Wetter im Café sitzen. Durch Belgien ging es am dritten Tag nach dem Besuch der Stadt Monschau in der Eifel wieder zurück ins Münsterland.



Das kfd-Team freut sich, eine Theateraufführung in Münster im Niederdeutschen Theater am 29.11.2019 mit der Premiere von „En Midsummernachtsdraum“ anbieten zu können.

Besonderen Anklang fand auch das meditative Tanzen, das vierteljährlich stattfindet und von Beate van Ackeren und Dietlinde Dierksmeier geleitet wird. Die Johanni-Kirche bietet durch die sakrale Atmosphäre den richtigen Rahmen für diese Art von Bewegung und Gebet. Auch in 2020 werden wieder einige Termine angeboten.

Mehrere monatliche Angebote sind ebenfalls zu erwähnen: an jedem 3. Montag eines Monats das Glaubensgespräch, jeden 2. Donnerstag Gemeinschaftsmesse in St. Johann mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim und einem Gespräch über anstehende Themen, jeden 2. und 4. Montag gibt es die Kartenspielrunde im Pfarrheim.

Die Ansprechpartnerinnen, die genauen Termine mit Zeitangaben und weitere Veranstaltungen werden wieder in dem Halbjahresprogramm der kfd stehen, dass den Mitgliedern vor Weihnachten ausgehändigt wird und auch in den Kirchen ausliegt. Wir laden alle ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Zu Ende des Jahres 2019 wird die „Strickrunde für Menschen in Not“, die früher unter dem Namen „Missionsstrickrunde“ lief, sich auflösen. 44



Jahre lang haben fleißige Frauen mit ihren Stricknadeln wunderschöne Decken gefertigt, die weltweit notleidende Menschen gewärmt haben. Die Wolle wurde von der Reinigung Evelt gespendet aus dem Erlös des Verkaufs vom „heißen Hund“ auf dem Billerbecker Weihnachtsmarkt. Christa Bröker, die zuletzt 25 Jahre lang die Gruppe geleitet hat, kann diese aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr begleiten. Auch die anderen Damen sind in den 44 Jahren des Bestehens der Gruppe älter geworden und so fällt es ihnen immer schwerer, diese schöne Aufgabe weiter zu führen. Abschluss gefeiert wird in der diesjährigen Adventsfeier.

Das Team der kfd dankt allen fleißigen Händen für ihre langjährige Treue zu dieser wunderbaren Aufgabe. Verantwortlich: Ursula Budde, kfd Team, 02543 2185275

Capellengemeinde Aulendorf e.V.



Patronatsfest

Zu Beginn der Adventszeit wird in Aulendorf traditionell das Patronatsfest gefeiert. Anlässlich des Hochfestes „Maria Empfängnis“ laden wir in diesem Jahr zur heiligen Messe am 8. Dezember um 9:00 Uhr ein, welche wieder vom Gesangverein Aulendorf musikalisch begleitet wird. Das Patronatsfest wird im Anschluss an die Messe mit einem gemeinsamen Frühstück im Vereinsheim Uhlenhook fortgesetzt, welches von den „Aulendorfer Minis“ organisiert wird. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bei Heti Paschert oder im Uhlenhook dafür anmelden.

Einführung fünf neuer Messdiener

Wir freuen uns sehr darüber, in diesem Jahr wieder fünf neue Messdiener im Kreise der „Aulendorfer Minis“ begrüßen zu können. Sara Niehues, Nanni Wolf, Paul Ahlers, Junia Ewering und Moritz Leusing werden am 8. Dezember während der heiligen Messe feierlich in ihren Dienst eingeführt.

Kreuz restauriert

Seit vielen Jahren schon steht ein metallenes Kreuz bei uns am kleinen Parkplatz neben der Aulendorfer Marien-Kapelle. Es war ein Geschenk der Pfarrgemeinde Billerbeck.

Ursprünglich stand das Kreuz an der Johannikirche, wurde dann an anderer Stelle in Billerbeck aufgebaut und letztlich der Capellengemeinde zur Verwendung geschenkt. Es ist baugleich zum Tabernakel der Marienkapelle, welcher ebenfalls aus der Johannikirche stammt.



Nach den vielen Jahren, die es Wind und Wetter getrotzt hat, war es nun nicht mehr standsicher. Die ersten Außenbleche lösten sich bereits ab. Daher wurde es samt Sockel entfernt, genau unter die Lupe genommen und einige junge Aulendorfer nahmen sich des Kreuzes an.

Das innere Gestell wurde komplett erneuert und soll zukünftig mittels einer im Kreuz eingelassenen „Zeitkapsel“ auch kommenden Generationen Zeugnis über die Aulendorfer Geschichte geben.

Der langjährige Platz des Kreuzes wurde diskutiert. Wo sieht man es besser, wo kommt es besser zur Geltung? Jetzt wurde ein neuer Platz seitlich der Kapelle gefunden und vorbereitet. Bis zum Patronatsfest am 08. Dezember soll das Kreuz wieder stehen.



Weihnachtsmessen in der Kapelle Aulendorf

In der Weihnachtszeit wird die Kapelle Aulendorf wieder von einem kleinen Team von ehrenamtlichen Helfern festlich geschmückt. Unsere alte, handgefertigte Krippe zieht dann umrahmt von Tannenbäumen vor den Altarraum und lässt die Kapelle in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Verpassen Sie es also nicht, an unseren feierlichen Weihnachtsmessen teilzunehmen.

Aktuelle Termine:

- Hl. Messe zum Patronatsfest: So. 8. Dez. – 9:00 Uhr
- Hl. Messen zu Weihnachten: Mi. 25. Dez. – 9:00 Uhr
Do. 26. Dez. – 9:30 Uhr
- Hl. Messe zu Silvester: Di. 31. Dez. – 18:00 Uhr
- Neujahr keine heilige Messe

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit

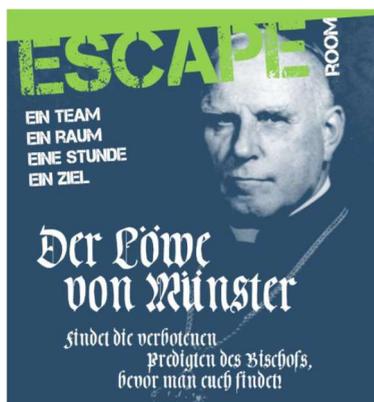
Christian Ueding (Schriftführer der Capellengemeinde Aulendorf e.V.)

ESCAPE-Raum „Der Löwe von Münster“

16.-22. März 2020

im Pfarrheim in Billerbeck

Ein „Escape Room“ ist ein in den letzten Jahren auch in Deutschland zunehmend populär gewordenes Format im Freizeit- und Unterhaltungsbereich. Es besteht darin, eine kleine Personengruppe in einem Raum „einzusperren“, aus dem sich diese mit Hilfe der darin enthaltenen Rätsel sowie versteckter Hinweise und Gegenstände befreien muss. Ein Spielleiter beaufsichtigt die Gruppe zumeist per Kameraüberwachung und kann bei Bedarf Hilfestellung geben. In unserem Fall, werden im Pfarrheim Räume aufgebaut, die nicht verschlossen sind, so dass man sie jederzeit verlassen kann.



Die Handlung des Escape Rooms „Der Löwe von Münster“ spielt im Jahr 1941. In einer historischen Predigt am 3. August des Jahres prangerte der damalige Münsteraner Bischof Clemens August Graf von Galen öffentlich die systematische Tötung behinderter Menschen durch die Nationalsozialisten an.

Die bis zu acht Spieler des Escape Rooms schlüpfen in die Rolle einer fiktiven Pfadfindergruppe. Ihr Gruppenleiter Karl Kortenkamp wurde zum Zeitpunkt des

Spielgeschehens für das verbotene Nachdrucken der Predigt gerade verhaftet.

Die Gruppe soll nun in Karls Arbeitszimmer innerhalb von 60 Minuten die von ihm erstellten Flugblätter finden. In der Einleitung und im Verlauf des Spielgeschehens erfahren die Spieler mehr über die Predigt des Bischofs und deren historische Umstände. Nachdem sie die Predigten gefunden haben, können sie anonym und aus der Perspektive des Jahres 1941 entscheiden, ob sie sich an deren Verteilung in der Bevölkerung beteiligt hätten oder nicht.

Der „Löwe von Münster“ schafft die spielerische Auseinandersetzung mit den dunkelsten Kapiteln deutscher Geschichte. An den Vormittagen sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 eingeladen, den Escape-

Raum „zu spielen“. Nachmittags und abends steht das Angebot allen interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen offen. Das Konzept soll im schulischen Kontext dazu dienen, durch die Schaffung nachhaltiger Erinnerung Kompetenzen des Religions-, Geschichts- und Sozialwissenschaftsunterricht zu vermitteln. Es ist überdies zur allgemeinen Demokratiebildung und Rechtsextremismus-Prävention geeignet. Dabei steht das christlich motivierte Engagement für Benachteiligte, wie es durch Bischof von Galen praktiziert wurde, im Fokus.

Zur Begleitung und zur Vertiefung mit dem historischen Hintergrund und der Person des „Löwen von Münster“ wird im Ludgerusdom in Billerbeck eine Ausstellung zu sehen sein, in der Originaldokumente, Fotos und andere Ausstellungsstücke helfen, die spannende Zeitreise in das Jahr 1941 besser zu begreifen.

Allen interessierten Gruppen (bis zu 8 Personen) steht der Escape-Raum offen vom 16. bis 22. März jeweils um 16 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr; am Samstag, 21. März zusätzlich um 10 Uhr und 12 Uhr; am Sonntag, 22. März zusätzlich auch um 11.30 Uhr, nach der Feier der Sonntagsmesse im Dom.



Terminanfragen für Gruppen sind vorher online erforderlichlich

unter: billerbeck.loewevonmuenster.de



„Das Kolpingwerk wird als Weggemeinschaft vor allem im Leben der Kolpingsfamilie erfahrbar. Sie lebt vom partnerschaftlichen Miteinander der Generationen.“ So heißt es im Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland.

Diese Weggemeinschaft der Generationen spiegelt sich auch im Leben der Kolpingsfamilie Billerbeck wider. In mehr als 20 Gruppen, aller Altersschichten, treffen sich Mitglieder zu unterschiedlichsten Themen. Feiern zusammen, stehen auch in traurigen Momenten füreinander ein.

Wie in einer Familie sind junge Mitglieder auf die ältern Mitglieder angewiesen und auch umgekehrt. Das heißt, die Jüngeren lernen von den Erfahrungen der Älteren und die Älteren profitieren und lernen von den Errungenschaften der jüngeren Generation. Ein „Geben und Nehmen.“

Deshalb ist ein ausgewogenes Programm, welches von den Gruppen selbst erarbeitet und umgesetzt wird, ein Teil dieser lebendigen Gemeinschaft.

An dieser Stelle stellen wir kurz einige Themen mit der sich die Altersgruppe der über 60jährigen beschäftigt vor:

- Gesellige, aber auch besinnliche Nachmittage
- Besichtigungen von Firmen vor Ort
- Pflege der westfälischen Mundart
- Pflege und Weitergabe der Geschichte der Kolpingsfamilie
- Geschichte unserer Stadt Billerbeck
- Fortbildung im Alter, z. B. Nutzung neuer Medien
-

Die Aktivitäten werden im Programm der Kolpingsfamilie sowie über die örtliche Presse bekanntgegeben.

Auch Gäste sind zu den Veranstaltungen jederzeit willkommen.



Bild vom Besuch auf dem Hof Schoppmann in Darup

Unsere nächsten Termine:

04. 12. 2019, 15:00 Uhr, Pfarrheim Billerbeck zum Thema Gedanken zum Advent“. Geschichten werden vorgetragen, Lieder gesungen und eine ganz besondere Künstlerin wird zu Gast sein, die die Teilnehmer an diesem Nachmittag mit ihrer Sandmalerei faszinieren wird.

05. 02. 2020, 15:00 Uhr, Pfarrheim Billerbeck, Alexandra Damhues, Kolping Diözesanseelsorgerin ist zu Gast und nimmt die Teilnehmer mit ihren Erzählungen mit in die Märchenwelt.

01. 04. 2020, nachmittags, Besuch der Kreisleitstelle Coesfeld

Für die drei vorgenannten Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich.

.....

Ansprechpartner Kolping Gruppe Ü 60:

Clemens Wübbeling, Tel. 4814

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizgruppe Billerbeck erzählt:

Mein Weg zur Hospizbegleiterin

Das Ehrenamt hat viele Gesichter

In der Weihnachtszeit 2015 wurde bei meinem Onkel die Diagnose Alzheimer Demenz ausgesprochen.

Verwirrt, ich hatte doch überhaupt keine Ahnung, wie seine Zukunft verlaufen sollte, stellte ich Fragen und bekam Antworten, Anregungen und Tipps.

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die ich im Seniorenheim in Münster kennenlernen durfte, nahmen sich Zeit für mich.

Mir wurden Möglichkeiten angeboten mich darüber zu informieren, wie ich ihm in seiner demenziell veränderten Lebensphase zur Seite stehen könnte.

Im Laufe der Monate entwickelte sich bei mir der Wunsch, ebenfalls für Menschen in besonderen Lebenssituationen da zu sein, etwas „zurückzugeben“.

Ich erkundigte mich in meiner Wahlheimat nach ehrenamtlichen Vereinen und wurde im Oktober 2017 herzlich von den Mitgliedern der Hospizgruppe Billerbeck e.V. willkommen geheißen.

Das folgende Jahr war unglaublich berührend für mich.

Die Arbeit meiner gut ausgebildeten Kolleginnen, die mit den Situationen rund um Tod und Trauer umgehen und für meist fremde Menschen als vertrauensvolle und erfahrene Gesprächspartnerinnen zur Verfügung stehen, beeindruckte mich tief.

Die Annahme der Angebote, bei Begleitungen, beim Basteln an Allerheiligen und beim Worldwide Candle Lighting, an dem an verstorbene Kinder erinnert wird oder während der „Hospiz trifft Schule“ Tage und vielen mehr, zeigt den Bedarf und die Wichtigkeit, in schwierigen Situationen Ansprechpartner zu haben, die entlastend zur Seite stehen.

So wollte ich auch einen Teil meiner Freizeit gestalten und deshalb entschloss ich mich zu einer Ausbildung als ambulante Hospizbegleiterin und begann damit im September 2018 bei der Familienbildungsstätte Coesfeld, in Kooperation mit der DaSein-Hospizbewegung e.V..

Ich lernte die wertungsfreie Betrachtung der verschiedensten Gefühle kennen, die bei den Themen Tod und Trauer ins Spiel kommen können. Angst, Ohnmacht, Verwirrung, Verzweiflung, Erleichterung, Schuld, Wut oder Sehnsucht. Jeder Mensch empfindet es anders.

Es gibt kein falsches oder richtiges Verhalten.

Mir wurde die Bedeutung des „Zuhörens“ klar und die Wichtigkeit „einfach da zu sein“, damit Angehörige beruhigt die Verantwortung für einen Moment abgeben können.

Während der Ausbildung erlangte ich Kenntnisse über palliative Pflegemöglichkeiten im Einklang mit ethischen Gesichtspunkten.

Ich wünsche mir sehr, dass jeder Mensch bis zum Ende der Lebenszeit ein würdevolles **Leben** haben kann.

Und deshalb freue ich mich darüber, hier meinen Beitrag leisten zu können.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe sind ausgebildet als Begleiterinnen: am Lebensende, in der Trauerzeit - auch in der Zeit zwischen Tod und Beerdigung - und für Kinder, die einen Verlust erlebt haben.

Falls ich Ihr Interesse geweckt habe uns näher kennenzulernen; unsere Geschäftsräume finden Sie in der Hospitalstraße 8 in Billerbeck. Aktuelle Angebote werden in der örtlichen Presse und auf unserer Homepage bekanntgegeben (www.hospizgruppe-billerbeck.de)

Vielleicht haben Sie ja Lust bei uns mitzuarbeiten.

Herzlichst
Birgit Hedemann

Stern der Hoffnung

Es war einmal ein Stern, der hell und strahlend im All leuchtete. Um ihn herum waren unzählige andere Sterne, so viele, dass er nicht wusste wo es anfing und aufhörte. Jeder dieser Sterne war so weit weg von dem anderen. Sie wussten nichts voneinander. Jeder war allein im großen dunklen Nichts.

Es verging eine Ewigkeit und er merkte, dass sein Glanz langsam verblasste. Bald werde ich sterben und mein Licht wird verschwinden und niemand wird mich vermissen. Es gibt so viele andere. Der Verbleib eines einzelnen zählt nicht. Dieser Zustand machte ihn sehr traurig und er sah keinen Sinn mehr in seiner Existenz.

Weit im dunklen Nichts war ein Planet, der so blau war wie kein anderer in seiner Galaxie. Der Stern fand, dass er wunderschön aussah. Er hatte etwas Magisches, Einzigartiges an sich. Mutter Sonne strahlte auf ihn und er drehte sich im Kreis und ließ sich wärmen. Auch er war allein auf sich gestellt, die anderen Planeten waren zu weit weg. Wir sind alle allein dachte der Stern, allein im Universum.

Auf dem blauen Planeten, weit weg von dem Stern, in einem Haus unter dem Dach, saß ein kleines Mädchen und sah aus dem Fenster. Sie beobachtete den Sternenhimmel. Es war eine klare Nacht, die Sterne funkelten um die Wette. Es war der Abend vor Weihnachten. Eigentlich habe ich alles, freute sich das Mädchen, ich habe tolle Eltern und wohne in einem schönen Haus. Wir sind gesund und ich habe viele Freunde. Ich bin wirklich glücklich. Morgen bekomme ich Geschenke. Am meisten würde ich mir wünschen, dass jetzt in dem Moment ein Zeichen kommt von Gott. Der freut sich sicher auch, dass morgen wieder Weihnachten ist und die Menschen zumindest an dem Tag ein bisschen netter miteinander sind. Das wäre schön, dachte sie.

Der Stern fühlte, seine Zeit war gekommen. Ich werde mich jetzt auf den Weg machen und eins werden mit der unendlichen Dunkelheit im ewigen Nichts. Er ließ sich fallen und zog einen langen hellen Schweif hinter sich her. Wie ein Lichtwesen zog er durch das All und spürte plötzlich eine tiefe Zufriedenheit und Erlösung in sich.

Das kleine Mädchen auf der Erde sah diese wunderschöne Sternschnuppe. Sie war so hell und herrlich anzusehen. Sie zog wie ein Glitzerband durch die schwarze Nacht.

„Fröhliche Weihnachten, lieber Gott“, lachte das kleine Mädchen und klatschte begeistert in die Hände. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Ich muss einfach nur fest daran glauben und genau hinsehen, dann sehe ich auch im dunklen Nichts ein Zeichen der Hoffnung. Ich danke dir.



Quelle: Geschichte von Barbara Pronnet - www.weihnachten.de

Erscheinung des Herrn



Mt 2,1-12

„Haltepunkt“

Ein Angebot für Suchende...



Seit gut eineinhalb Jahren gibt es den sog. „Haltepunkt“.
Eine Initiative des Sachausschusses ‚Mission‘ des Pfarreirates unserer Kirchengemeinde.
Einmal im Monat steht ein kleines Team an einem Stehtisch, die mit einer Haltepunktflagge gekennzeichnet ist, an verschiedenen Orten unseres Städtchens und lädt zu Gesprächen, Anregungen, Kritik und Lob rund um Kirche und Welt ein.

Für die nächste Zeit sind folgende Orte und Aktionen geplant:

Samstag, den **30.11.2019** um 14:30 Uhr am Dom.

Freitag, den **03.04.2020** 19:30 Uhr Dom „Leise Töne § starke Worte“

Freitag, den **08.05. 2020** 14:30 Uhr Markt – Lange Straße

Noch keine Pläne für die Sommerferien, aber du willst auf jeden Fall Spaß und Aktion? Dann komm mit uns zwei Wochen ins Ferienlager. Wir bieten dir und deinen Freunden und Freundinnen jede Menge Programm und Abenteuer. Seit Langem fahren wir mit Kindern und Jugendlichen ins Sauerland. Dort wohnen wir in großen Schützenhallen und bieten euch zwei tolle Wochen voller Spaß!

Bist du zwischen 8 und 11 Jahre alt? Dann fahr mit uns nach

Lenne: 04.07.-18.07.2020

Auch wenn du zwischen 11 und 14 Jahre alt bist, bieten wir dir Sauerland ein klasse Ferienlager an:

Kirchhundem: 04.07-18.07.2020

Alle weiteren Ferienlager, auch die Auslandslager sind schon voll.

Für 2021 könnt ihr euch im August 2020 informieren.





Also sei dabei!



Infos findest du auf unserer Internetseite www.kjg-ferienwerk.de

Auch kannst du dir Bilder und weitere Infos auf den Facebook- und Instagram-Seiten der Lager anschauen.



Liebe Gemeindemitglieder*innen und Messdiener*innen,

Das Jahr 2019: Für die Messdienergemeinschaft Billerbeck ein Jahr des Umbruchs. So verabschiedeten wir mit einem weinenden Auge unseren langjährigen Betreuer Pater Jaison, während wir mit dem anderen lachenden Auge Frank Backenecker und Thomas Kröger als neue Ansprechpartner begrüßten. Natürlich nahmen wir sie auch umgehend in Anspruch, da wir zusammen auf das Wasserschloss Haus Assen für ein Teambuilding Wochenende gefahren sind. Im Vordergrund stand hier das Kennenlernen, bei Bootstouren genauso wie bei gemütlichen Lagerfeuerabenden. Neben derlei Aktivitäten haben wir aber auch grundlegende Gedanken über unsere Konzepte und unser Ehrenamt im Allgemeinen, geteilt und diskutiert.

Bei den verschiedenen Angeboten an die Messdiener*innen, die aber in der Regel auch für jeden der teilnehmen möchte offen sind, konnten die Kinder dieses Jahr klettern, basteln oder auch Fußball spielen. So sind wir gemeinsam mit einigen Mannschaften zum obligatorischen Messdienerfußballturnier nach Coesfeld gefahren.

Im Kletterwald Haltern waren alle Kinder glücklich, die sich gerne nahe den Baumwipfeln aufhalten und auch vor waghalsigen Sprüngen und Seilbahnen keine Furcht verspüren.

Wer aber nicht gänzlich schwindelfrei ist, kam bei der Bastelaktion voll auf seine Kosten. Neben





Kastanienfiguren entstand ein Altartuch, das sie in der Messe „Mahl anders“, an jedem 1. Sonntag des Monats bewundern können.

Eine Neuheit dieses Jahres ist die Kooperation mit der Messdienergemeinschaft Havixbeck. Rund 30 Billerbecker und Havixbecker Messdiener

haben an einem von der Billerbecker Leiterrunde organisiertem Planspiel teilgenommen.

Besonders freuen wir uns auch über die sechs neuen Messdiener*innen Sofia Bölte, Nils Eikeland, Amy Entrup, Nils Meyer-zu-Westrup Jakob Wiens, Anna Wellenkötter. Ab jetzt leisten sie als Messdiener ihren Dienst.



Einen neuen Chordienst durften wir auch begrüßen. Er wird unter der Leitung von Annika van Ackeren und Lars Borgert seine Gruppenstunden und ersten Messen bestreiten.



Du bist interessiert
Messdiener*in oder auch
Leiter*in zu werden?
Melde dich bei Malin Dosch
(majo@fampedosch.de)
Wir freuen uns auf dich!



Ein guter Ort für Sport

DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V. – Ein guter Ort für Sport

Liebe Gemeinde,

nachdem wir im letzten Pfarrbrief noch nach Engagierten für die Wahl des Präsidiums gesucht haben, können wir nun unser neues Präsidium vorstellen: (v.l.) Hajo Schlüter, Jutta Kaufhold, Brigitte Messing und Georg Schimmelpfennig wurden im Juli auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung gewählt. Wir freuen uns, dass sie die Geschicke des alten Präsidiums übernommen haben.



Wir freuen uns, dass sie die Geschicke des alten Präsidiums übernommen haben.

Im sportlichen Betrieb haben wir neben unseren vielen bereits bewährten Sportangeboten und Trainingsgruppen seit Mai eine geleitete Anfänger-/ bzw. Wiedereinsteiger-Laufgruppe, die immer freitags morgens am Helker Berg startet. Außerdem gibt es einen zweiten Spinning-Kurs bei Simone Kratz. Neu ist auch eine Kooperation mit der Anne Frank-Gesamtschule Havixbeck-Billerbeck. Einmal die Woche findet für Schüler/innen der jüngeren Jahrgänge ein Basketball-Training statt.

Wir freuen uns weiterhin über Interessensbekundungen Trainingsgruppen oder Sportkurse zu leiten. Interessierte (Übungsleiter) können sich direkt bei uns in der Geschäftsstelle melden.

Am 8. Dezember lädt unser Organisationsteam vom Familienturnen von 10-13 Uhr Kinder bis 6 Jahre und ihre Eltern in die Hauptschulturnhalle ein. Im Rahmen des Turnens kann auch das „Kinderbewegungsabzeichen“ des Landessportbundes NRW erworben werden. Die Kosten für den Vormittag betragen pro Kind einen Euro.

Am 10. und 11. Januar 2020 findet zudem unsere Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in der Zweifachturnhalle statt, zu der Zuschauer herzlich willkommen sind.

Für das kommende Jahr (September 2020 bis August 2021) werden wir eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle für unseren Verein ausschreiben. Interessensbekundungen sind bereits jetzt herzlich willkommen.

Wir möchten auch noch darauf hinweisen, dass wir unseren Social Media-Auftritt vergrößert haben und seit Kurzem unter „djkvflbillerbeck“ auch auf der Plattform Instagram zu finden sind.

Wir wünschen allen eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit!

Bleiben Sie in Bewegung!

Ihr

DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V.

Kontakt:

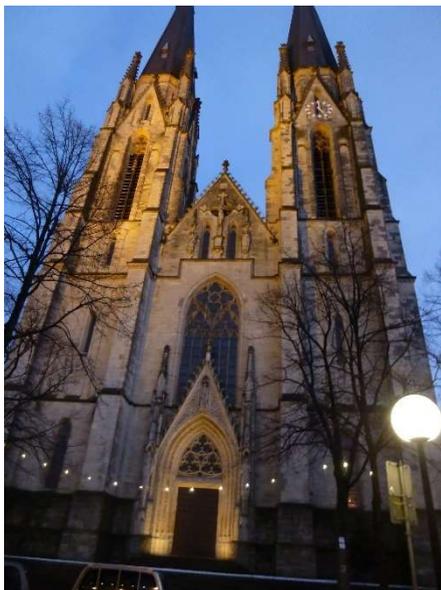
Tel.: 02543/930930

E-Mail: info@djk-vfl.de

www.djk-vfl.de

Hi. Abend

Der Dom ist besonders für junge Familien offen



Am Heiligen Abend wollen wir auch in diesem Jahr für junge Familien ein besonderes Angebot ermöglichen, das im vergangenen Jahr bereits gut angenommen wurde.

In der Zeit **von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr** steht der Dom allen Familien offen, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Kommen Sie einfach, wann es Ihrer familiären Situation am besten passt und erleben Sie als Familien den weihnachtlichen Kirchenraum.

Neu ist in diesem Jahr: Um 14.45 Uhr, um 15.15 Uhr und um 15.45 Uhr wird es jeweils **eine gemeinsame Kurzandacht** für alle geben, die zu der Zeit im Dom sind; ansonsten laden wir Sie ein, sich mit ihrer Familie die Krippe anzusehen, andere Menschen zu treffen und ins Gespräch zu kommen, das „Licht von Bethlehem“ zu entzünden und sich für ihre Familie persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Um das Licht von Bethlehem mit nach Hause nehmen zu können, ist es gut, wenn die Familien eine Laterne o.ä. mit zur Kirche bringen.

Priester, Diakone und weitere Helferinnen und Helfer werden im Dom präsent sein, so dass wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen können

Um 17 Uhr beginnt dann im Dom die Eucharistiefeier als Familienmesse zum Heiligen Abend.

Turmblasen, Glockenläuten und Singen am 1. Weihnachtsabend in und um St. Johann

Am Abend des **1. Weihnachtstages, Mittwoch 25. Dezember**, laden wir wieder herzlich ein, den Klängen von Glocken und Instrumenten aus dem Turm der Johannikirche zu zuhören.

Ab **17:30 Uhr** werden im Wechsel aus der Glockenstube Weihnachtslieder erklingen und das feierliche Läuten der drei Glocken zu hören sein.

Das **Billerbeck Blasorchester** und die **Läutemannschaft von St. Johann** werden sich dabei abwechseln.

Die gespielten Lieder dürfen und sollen auch gerne wieder mitgesungen werden!

Im Anschluss laden wir um **18:00 Uhr zur Weihnachtsvesper** mit Krippengang in St. Johann ein; es werden Lieder mit weihnachtlichen Psalmenversen gesungen.





Das Neue Jahr 2020 beginnt anders, als gewohnt ...

..., denn in den vergangenen Jahren haben wir festgestellt, dass die Gottesdienste an Silvester und Neujahr nicht besonders gut besucht waren und sich auch sonst die Angebote verändern. Deshalb hat der Pfarreirat in seiner Sitzung am 28. Oktober beschlossen, dass

- am Silvesterabend die **Dankmesse zum Jahresschluss um 17 Uhr im Dom** gefeiert wird; sie endet mit dem feierlichen Sakramentalen Segen.
- Um Mitternacht werden die Domglocken das neue Jahr 2020 einläuten, der Dom bleibt in der Nacht aber geschlossen und die bisher übliche Begegnung im Dom findet nicht mehr statt.

Am Neujahrstag feiern wir die **Messfeier zum Jahresbeginn am Abend um 17 Uhr in St. Johann**. Am Vormittag ist die Messfeier um 10 Uhr im St.-Ludgerusstift. Weitere Messfeiern am Neujahrstag gibt es nicht.



Gesangverein Aulendorf



Die diesjährige Weihnachtszeit beschließt der Gesangverein Aulendorf mit einem Konzert in der Marienkapelle Aulendorf. Am Sonntag, dem 5. Januar 2020, gibt es ab 17 Uhr unbekannte, ungewöhnliche aber auch beliebte Lieder zu hören. So macht sich der Chor unter der Leitung von Rafael D. Marihart u.a. mit „Transeamus usque Betlehem“ auf den Weg zur Krippe, fordert „Auf, Jerusalem, werde Licht“ und formuliert musikalisch seine „Wünsche zur Weihnachtszeit“. Dabei werden die Sängerinnen und Sänger von Elizaveta Smirnova am Klavier und Til Brüggemann am Horn begleitet.

Rafael D. Marihart arbeitete während und nach dem Studium der Musikwissenschaften in vielen Sparten seines Fachgebietes. Als freiberuflicher Autor, als Arrangeur und Notensetzer sowie im Orchestermanagement in Münster und Nürnberg. Nach der Ausbildung zum Kirchenmusiker an der Kirchenmusikschule des Bistums Münster, die er 2016 als Jahrgangsbester abschloss, trat er die Stelle als hauptamtlicher Kirchenmusiker in St. Gertrudis Horstmar an. Daneben leitet er Chöre verschiedener Genres in Münster, Hamm und Nordwalde.

Elizaveta Smirnova studierte Klavier am Konservatorium St. Petersburg und an der Hochschule für Musik in Detmold. Bereits während ihres Studiums war sie als Korrepetitorin tätig und übte eine aktive Konzerttätigkeit aus, die sie in viele Länder Europas führte. Heute ist sie als Klavierlehrerin an der Musikschule Havixbeck tätig.

Hornist Till Brüggemann gehört dem bundesweit mehrfach als Sieger ausgezeichneten Jugendorchester Havixbeck an.

Kartenverkauf an der Abendkasse.

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit

Karl Rodenfels

Buße und Beichte

Bußgottesdienst

15. Dezember 2019 18.00 Uhr im Dom

(3. Adventssonntag)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Beichte, zum Beichtgespräch oder zum Empfang eines persönlichen Segens.

Beichtgelegenheiten

Samstag, 21.12.2019 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Dom

Heilig Abend, 24.12.2019 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Dom
(Dienstag)

Kapellengemeinde Aulendorf

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Weihnachtstag | 09.00 Uhr Hl. Messe – Mitgestaltet vom
Gesangverein Aulendorf |
| 2. Weihnachtstag | 09.30 Uhr Hl. Messe |
| Silvester, 31.12.2019 | 18.00 Uhr Hl. Messe |
| Neujahr | <u>keine</u> Hl. Messe! |

GEBURT DES HERRN

Heilig Abend

Dienstag, 24.12.2019

- 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr "Offener Dom" vor allem für junge Familien
- 16.00 Uhr Kapelle Stift: Wortgottesdienst
- 17.00 Uhr Dom: Messfeier für Familien mit Krippenspiel
Unter Mitwirkung des Kinderchores und Instrumentalgruppe – für Familien mit Kindern bis etwa zum 12. Lebensjahr –
- 22.00 Uhr Dom: Christmette
Mitgestaltet vom Bläserensemble aus Havixbeck und Orgel; es erklingen Weihnachtslieder und festliche Bläsermusik.
Zur Christmette laden wir auch die Jugendlichen und Familien mit älteren Kindern ein.

Erster Weihnachtstag

Mittwoch, 25.12.2019

- 07.00 Uhr St. Johann: Hirtenamt
- 09.00 Uhr Dom: Hl. Messe
Mitgestaltet vom Blaschorchester Billerbeck e.V.
- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Festmesse
Mitgestaltet vom Frauenchor „musica“

- 10.30 Uhr Dom: Festmesse
Mitgestaltet vom Propsteichor und dem
Kourion-Orchester Münster
- 17.30 Uhr St. Johann: Turmblasen und Glockenläuten am Fuße des
Johannikirchturms
- 18.00 Uhr St. Johann: Weihnachtsvesper

Zweiter Weihnachtstag / Fest des Heiligen Stephanus

Donnerstag, 26.12.2019

- 08.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe
- 10.00 Uhr Dom: Hl. Messe
- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Hl. Messe
- 17.00 Uhr Dom: Offenes Weihnachtsliedersingen an der
Krippe im Dom

Keine Abendandacht und keine Abendmesse!

Samstag, 28.12.2019

- 18.30 Uhr St. Johann: Vorabendmesse zum Fest der
Hl. Familie (wegen des Jahresabschluss-
konzertes findet diese Vorabendmesse in St.
Johann statt!)

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 29.12.2019

- 08.00 Uhr St. Johann: Heilige Messe

- 10.00 Uhr St. Johann: Festmesse
Anlässlich des Patronatsfestes der „Heiligen Familie“ Hamern-Lutum
- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Heilige Messe

Montag, 30.12.2019

- 20.00 Uhr Dom: Jahresabschlusskonzert 2019
IN PARADISUM
Maurice Duruflé: Requiem op. 9
Charles Gounod: Mors et Vita & Repentir

SILVESTER

Dienstag, 31.12.2019

- 16.00 Uhr Kapelle Stift: Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst
- 17.00 Uhr Dom: Dankmesse zum Jahresschluss mit anschließendem sakramentalem Segen
- 24.00 Uhr Dom: Das neue Jahr wird eingeläutet

NEUJAHR / Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 01.01.2020

- 10.00 Uhr Kapelle Stift: Hl. Messe
- 17.00 Uhr St. Johann: Messfeier zum Jahresbeginn

Samstag, 04.01.2020

- 09.00 Uhr Dom: Aussendungsfeier der Sternsinger

18.30 Uhr Dom: Vorabendmesse

Sonntag, 05.01.2020

08.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe

10.00 Uhr Dom: Festmesse mit den „Sternsängern“
und ihren Familien

10.00 Uhr Kapelle Stift: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Johann: Messe „Ma(h)l-anders“

Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

Montag, 06.01.2020

09.00 Uhr in der Sterbekapelle des Domes: Hl. Messe

19.30 Uhr St. Johann: Festmesse zum Hochfest
Anschließend Weihnachtssingen der
kfd im Pfarrheim

Termine im Advent 2019 bis März 2020:

Sonntag, 01. Dezember 2019 (1. Advent):

10.00 Uhr Dom: Hl. Messe – mitgestaltet vom Propsteichor

10.00 Uhr Kapelle im St. Ludgerus-Stift: Hl. Messe – mitgestaltet vom Frauenchor „musica“

18.00 Uhr Dom: Adventskonzert anlässlich des „Billerbecker Adventsmarktes“ mit Peter Mönkediek (Ahaus) | Trompete, und Lukas Maschke | Orgel

Mittwoch, 04. Dezember 2019:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen 7 der Gemeinschaftsschule Billerbeck

19.30 Uhr St. Johann: Roratemesse

Donnerstag, 05. Dezember 2019:

17.00 Uhr Kapelle im St. Ludgerus-Stift: Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen: Stille Anbetungszeit

Samstag, 07. Dezember 2019:

09.00 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes: „Nikolausmesse“ für die Gruppe der Menschen mit Behinderungen und deren Familien

15.00 Uhr Dom: „Gott schickt uns seine Engel“ – eine adventliche Entdeckungsreise für die Familien der Erstkommunionkinder 2020

18.30 Uhr Dom: Vorabendmesse zum 2. Advent – zugleich Kolpinggedenktag – musikalische Gestaltung mit dem Chor „Sprit of Joy“ unter der Leitung von Susanne Pölling

Sonntag, 08. Dezember 2019 (2. Advent):

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

15.00 Uhr Dom: Adventskonzert des Blasorchesters Billerbeck e. V. unter der Leitung von Arne Klinger

18.00 Uhr St. Johann: Messe „Ma(h)l-anders“

19.00 Uhr St. Johann: Gedenkgottesdienst am „Worldwide Candle Lightning“ – ausgerichtet von der Hospizgruppe Billerbeck

Mittwoch, 11. Dezember 2019:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen 6 der „Anne-Frank-Gesamtschule“ Billerbeck

19.30 Uhr St. Johann: Roratemesse

Donnerstag, 12. Dezember 2019:

09.00 Uhr St. Johann: Adventliche **kfd**-Gemeinschaftsmesse

10.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Grundschulklassen

2 c und **2 d**

Samstag, 14. Dezember 2019:

19.30 Uhr Dom: Adventskonzert für Bläserensemble und Orgel –
Bläserensemble „blechgewand(t) (Münster) | Christian Gössel (Kempen)
Orgel

Sonntag, 15. Dezember 2019 (3. Advent):

10.00 Uhr Dom: Adventsmesse mit Tauferneuerung der

Erstkommunionkinder 2020 und Tauffeier

18.00 Uhr Dom: Bußgottesdienst

Mittwoch, 18. Dezember 2019:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **5** der „Anne-Frank-Gesamtschule“ Billerbeck

19.30 Uhr St. Johann: Roratemesse

Freitag, 20. Dezember 2019:

08.10 Uhr Dom: Ökumenischer Adventsgottesdienst für **alle** Klassen der Grundschule

Donnerstag, 02. Januar 2020:

17.00 Uhr Kapelle im St. Ludgerus-Stift: Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen: Stille Anbetungszeit

Montag, 06. Januar 2020 (Hochfest der Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige):

19.30 Uhr St. Johann: Hl. Messe zum Hochfest, anschließend findet das Weihnachtssingen der Frauengemeinschaft (**kfd**) für Jung und Alt im Pfarrheim statt.

Donnerstag, 09. Januar 2020:

09.00 Uhr St. Johann: **kfd**-Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim – zum Beginn des neuen Jahres

Sonntag, 12. Januar 2020:

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse – zugleich Katechesemesse für die Kommunionkinder der Klassen **3 c** und **3 d**

Donnerstag, 16. Januar 2020:

10.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Grundschulklassen **1 a** und **1 b**

Freitag, 17. Januar 2020:

17.00 Uhr Dom: Abendgebet und Info-Veranstaltung zur Eröffnung der Firmvorbereitung 2020

Sonntag, 19. Januar 2020:

10.00 Uhr Dom: Hl. Messe – zugleich Katechesemesse für die Kommunionkinder der Klassen **3 a** und **3 b**

12.00 Uhr Neujahrsempfang – Veranstalter ist die Stadt Billerbeck

Dienstag, 21. Januar 2020:

19.30 Uhr Dom: „Den Dom mit allen Sinnen erleben“ – ein abendlicher Gang der besonderen Art für die Eltern der Erstkommunionkinder. Es wird auch gemütlich...

Mittwoch, 22. Januar 2020:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **10** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Sonntag, 26. Januar 2020:

10.00 Uhr Dom: „DomUs“ – der Gottesdienst für alle Generationen

Dienstag, 28. Januar 2020:

10.30 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes: Seniorenmesse

Sonntag, 02. Februar 2020 (Hochfest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess):

18.00 Uhr St. Johann: Messe „Ma(h)l-anders“

Mittwoch, 05. Februar 2020:

8.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **9** der Gemeinschaftsschule Billerbeck

Donnerstag, 06. Februar 2020:

09.00 Uhr St. Johann: Grundschulmesse für die Klasse **3 a**

17.00 Uhr Kapelle im St. Ludgerus-Stift: Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen: Stille Anbetungszeit

Freitag, 07. Februar 2020:

15.00 Uhr im Saal des Pfarrheims: Mitgliederversammlung der **kfd**

Sonntag, 09. Februar 2020:

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

Donnerstag, 13. Februar 2020:

09.00 Uhr St. Johann: **kfd**-Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Freitag, 14. Februar 2020:

18.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe zum Valentinstag – im Anschluss Valentinssegnen für (Ehe)Paare

Dienstag, 25. Februar 2020:

10.30 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes: Seniorenmesse

Mittwoch, 26. Februar 2020 (Aschermittwoch):

09.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe – mit Austeilung des Aschekreuzes

19.30 Uhr Dom: Hl. Messe – mit Austeilung des Aschekreuzes

Sonntag, 01. März 2020:

18.00 Uhr St. Johann: Messe „Ma(h)l-anders“

Donnerstag, 05. März 2020:

17.00 Uhr Kapelle im St. Ludgerus-Stift: Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen: Stille Anbetungszeit

Samstag, 07. März 2020:

„Versöhnungstag“ für die Kommunionkinder gemeinsam mit den Eltern

Zur Vorbereitung auf die Beichte

Vormittags (zwischen 10.00 und 12.00 Uhr): Klassen 3 **c** und 3 **d**

Nachmittags (zwischen 14.00 und 16.00 Uhr): Klassen 3 **a** und 3 **b**

Sonntag, 08. März 2020:

11.00 Uhr Pfarrheim: Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie

11.30 Uhr St. Johann: Familienmesse

Montag, 09. März 2020:

17.00 Uhr Dom: Feier der Erstbeichte für die Klassen 3 **a** und 3 **b**

(Die Eltern begleiten ihre Kinder zu dem jeweiligen Termin

Mittwoch, 11. März 2019:

08.00 Uhr St. Johann: Wortgottesdienst für die Klassen **8** der
Gemeinschaftsschule Billerbeck

17.00 Uhr Dom: Feier der Erstbeichte für die Klassen **3 c** und **3 d**
(Die Eltern begleiten ihre Kinder zu dem jeweiligen Termin!)

Donnerstag, 12. März 2020:

09.00 Uhr St. Johann: **kfd**-Gemeinschaftsmesse mit anschließendem
Frühstück im Pfarrheim

Woche vom 16. bis 22. März 2020:

ESCAPE-Room „Der Löwe von Münster“ im Dom und Pfarrheim

Donnerstag, 19. März 2020:

20.00 Uhr St. Johann: Letzter Elternabend zur Planung und Durchführung
der Erstkommunionfeiern.

Donnerstag, 26. März 2020 = Hochfest des Hl. Ludgerus:

09.00 Uhr St. Johann: Hl. Messe

19.00 Uhr Dom: Pontificalamt zum Hochfest des Heiligen Ludgerus mit
Weihbischof Luder Schepers aus Essen

Sonntag, 29. März 2020:

10.00 Uhr Dom: Messfeier zur Fastenzeit in der allen Kindern das
„Vater unser“, das wichtigste Gebet der Christen, überreicht wird

Dienstag, 31. März 2020:

10.30 Uhr in der Kapelle des St. Ludgerus-Stiftes: Seniorenmesse

.....

Taizé 13.04. -19.04.2020

Wir suchen jemanden, der es sich vorstellen könnte, die jährliche Taizé
Fahrt der Gemeinde zu begleiten. Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, an
dem vor allem auch in der Osterzeit viele junge Menschen zu gemeinsamen
Gebeten und zum Austausch über den Glauben zusammenkommen. Die
letzten zwei Jahre habe ich (Rita Averbrock) die Taizé Fahrt geleitet, was
mir leider aufgrund meines Studiums jetzt nicht mehr möglich ist. Bei
Interesse freue ich mich auf Ihren Anruf unter 0157/34431190. Gern bin ich
bereit die Fahrt mit zu organisieren. Freue mich auf Ihren Anruf!

4 Tage mit Tausenden, die MEHR wollen!

Bist Du bereit für MEHR? Ein Fest der Inspiration. Freude, die ansteckt. Lass dich berühren von Gott und von Begegnungen. Eine Konferenz für Menschen aller Generationen. Aller Konfessionen, Christen und solcher, die sich noch nicht ganz sicher sind. Alle sind willkommen. 4 Tage mit ermutigenden Vorträgen von nationalen und internationalen Gästen. 4 Tage, in denen der Lobpreis nicht verstummt. 4 Tage, in denen Hoffnung erwacht. Ein Event, das deine Boxen sprengen will. Das ist die MEHR 2020. - Und wir fahren hin!

03.01. - 06.01.2020 | Augsburg Messe

Mehr Informationen und Anmeldung bei Thomas Kröger
oder direkt unter mehrkonferenz.org



VALENTINSTAG

„Ein Segen für die Liebe“

Freitag, 14. Februar 2020

in der Pfarrkirche St. Johann in Billerbeck

18.00 Uhr besonders gestaltete Messfeier

anschließend persönlicher Segen für die Paare



Es ist ein Geschenk,
ein Geschenk,
das wir nicht kaufen können.
Es ist ein Geschenk,
das wir nicht behalten können.
Und manchmal können wir
dieses Geschenk
miteinander teilen.
Dieses Geschenk,
das ist die Liebe.

Ob **Verliebt**, **Verlobt** oder **Verheiratet**, ob **Jung** oder **Alt**, ob
Glaubende oder **Nichtglaubende** - **alle**, die ihre Liebe und
Partnerschaft unter **Gottes Segen** stellen möchten, sind in diesem
Segensgottesdienst willkommen.

Schon mal vorgemerkt:

Familienwallfahrt 2020 – Wallfahrt für alle Generationen nach Nottuln

Pilgern und gemeinsam unterwegs zu sein liegt im Trend, deshalb wollen auch wir als Pfarrei im nächsten Jahr mit möglichst vielen unterwegs sein: Am Sonntag, dem 30. August 2020 treffen wir uns um 13.00 Uhr in St. Martin in Nottuln zum Wallfahrtsgottesdienst. Getreu dem Motto ‚Bruder besucht Schwester‘ (also der Hl. Ludgerus aus Billerbeck seine Schwester Heriburg in Nottuln) laden wir alle Generationen auf unterschiedliche Weise ein, sich auf den Weg zu machen: zu Fuß, per Fahrrad, per Rollerblades oder.... oder....

Mit allen Pilgern treffen wir uns dann am Ortseingang von Nottuln und gehen gemeinsam die letzte Wegetappe bis zur Kirche. Einige Gruppierungen haben ihre Teilnahmen schon zugesagt, andere können die Familienwallfahrt ja vielleicht auch noch in ihren Jahresplan mit aufnehmen. Die Detailplanungen folgen noch und wir können auch noch helfende Hände und gute Ideen zur Umsetzung gebrauchen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an den Ausschuss ‚Ehe und Familie‘ des Pfarreirates (vertreten durch Pfr. Frank Bakenecker, Tel. 2387916 oder Thorsten Wellenkötter, Tel. 6448). Zugunsten der Familienwallfahrt entfällt dann im kommenden Jahr die sonst übliche Wallfahrt nach Telgte im Juni.

Also wie sagt man heute: **‚save the date‘ am 30.08.2020!**

STERNSINGERAKTION 2020

Bald ist es wieder so weit! Das nächste Dreikönigssingen kann wieder beginnen.

Segen bringen - Segen sein

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Auch im Jahr 2020 seid ihr alle eingeladen, als Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen in Billerbeck zu bringen und für Kinder in Not und Armut Geld zu sammeln. Sowohl Kinder als auch Jugendliche und auch Erwachsene sind herzlich eingeladen die Sternsingeraktion zu unterstützen.



Auch im Ludgerus-Dom und in der Johannis-Kirche sind die heiligen drei Könige wie jedes Jahr in voller Pracht zu bewundern.

Anfang des Jahres wurden dank eurer Hilfe **23.542,30€** an Spenden für unsere Partnergemeinden gesammelt. Vielen Dank dafür!

Eine Hälfte des Geldes ging an das Bistum Palmas in Brasilien, das damit eine Einrichtung unterstützt, die jungen schwangeren Frauen aus sozial schwierigen Situationen behilflich ist.

Die andere Hälfte ging an das Bistum Oeiras, das Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen unterstützt und versucht, ihnen ein normales Zusammenleben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

STERNSINGERAKTION 2020

Bald ist es wieder so weit! Das nächste Dreikönigssingen kann wieder beginnen.

Segen bringen - Segen sein



Jedes Jahr nehmen rund 45 Gruppen an der Sternsingeraktion teil. Nach der Aussendungsandacht im Dom geht es dann für fast 200 Sternsinger jeden Alters auf den Weg von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich bei Annette Wiesmann unter der Telefonnummer 02543 / 7882 oder 0160 / 3450552 oder schreibe uns eine E-Mail: sternsinger-billerbeck@t-online.de

Infos und Anmeldung

Sonntag, 08.12.2019 11:30 Uhr in St. Johann

Sonntag, 15.12.2019 11:00 Uhr im Pfarrheim

Aussendung der Sternsinger und Beginn der Aktion

Samstag, 04.01.2020 um 9.00 Uhr im Dom

Abschlussmessfeier der Sternsingeraktion

für alle Sternsinger, ihre Familien
und die ganze Gemeinde

Sonntag, 05.01.2020 um 10:00 Uhr im Dom

